

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 01.06.2017

## Neue Wohnungen am Dorotheenkai

Hamburg braucht neue Wohnungen. In der Dorotheenstraße sollen durch Nachverdichtung ca. 109 Wohnungen durch die Robert-Vogel KG auf eigenem Grundstück entlang des Mühlenkampkanals entstehen. Dieses Vorhaben wird von der CDU grundsätzlich unterstützt.

Vor Ort werden diese Pläne kritisch diskutiert und die Bedenken der Anwohner sind ernst zu nehmen. Die CDU setzt sich daher mit einem Antrag im Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung für folgende Rahmenbedingungen bei diesem Bauprojekt ein:

- Die Gestaltung der Grünfläche muss optimiert werden, damit die Aufenthaltsqualität für die Anwohnerinnen und Anwohner verbessert wird. Dies gilt auch für die Uferzone, die jetzt Lebensraum für viele Wassertiere ist.
- Die Dächer der Neubauten sollen intensiv begrünt werden.
- Die Gebäudehöhe muss sich an die der Häusern aus der Gründerzeit im Quartier orientieren.
- Der Investor soll prüfen, ob die Anzahl der Tiefgaragenstellplätze durch geeignete Konzepte erhöht werden kann.

Neben diesen äußeren Gestaltungsfragen erwartet die CDU, dass die vom Investor angestrebte Nettokaltmiete von unter 9 Euro auch über die ersten fünf Jahre hinaus stabil gehalten wird. Um eine gute Durchmischung der Bevölkerung im Stadtteil zu erreichen, müssen auch langfristig günstige Mieten garantiert werden.

Hierzu Elisabeth Voet van Vormizeele, Sprecherin der CDU für Stadtentwicklung: „Für uns ist es keine Lösung, nicht zu bauen. Im dicht bebauten Winterhude müssen aber auch die Bedenken der dort lebenden Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden. Wir hoffen daher, dass unsere Vorschläge Erfolg haben werden.“



Elisabeth Voet van Vormizeele

**Für Rückfragen:**  
**Fraktionsbüro**  
**Telefon: 040-465371**